3. Beilage zu Nr. 223 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Freitag den 22. September 1905.

Handel und Verkehr.

* **Kohlensyndikat.** Die neuerdings mit ziemlicher Bestimmtheit auftretenden Gerüchte, dass seitens des Kohlensyndikats eine Beseitigung der mit dem preussischen Bergfiskus bestehenden Differenzen angestrebt werde, scheinen sich zu bestätigen. Es sollen noch im Laufe dieser Woche im Handelsministerium Verhandlungen zwischen den Interessenten an dem von der Internationalen Bohrgesellschaft abgestossenen Felderbesitz und dem preussischen Bergfiskus stattfinden, in welchen über eine eventuelle Beteiligung des preussischen Bergfiskus an der zwecks Verwertung der vorgenannten Felder gebildeten G. m. b. H. beraten werden soll.

* **Preiserhöhung für Webwaren.** Der „Verein zur Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen der Webwaren-Fabrikanten von Chemnitz und Umgegend" teilt der Kundschaft durch Zirkular mit, dass die andauernde Steigerung der Wollgarne eine Erhöhung der Preise für die Fabrikate notwendig mache.

---

* **Dampfbrauerei Zweenau, A.-G.** Von seiten des Aufsichtsrates der Gesellschaft wird mitgeteilt, dass das am 30. September zu Ende gehende Geschäftsjahr zufriedenstellend verlaufen ist. Es liegt kein Grund vor, eine geringere Dividende als im Vorjahr zur Ausschüttung zu bringen. Die Dividende im Vorjahre betrug 3 Proz. für die Stamm- und 6 Proz. für die Vorzugsaktien.

* **Patentpapierfabrik zu Penig.** In der Aufsichtsratssitzung kam der Rechnungsabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr zur Vorlage. Nachdem die Abschreibungen abgesetzt sind, verbleibt einschliesslich des Vortrages vom Vorjahre ein Gewinn von 547 901 Mark (i. V. 607 064 Mk). Nach Abzug der Rückstellungen, der Tantieme für Direktion, Beamte und Aufsichtsrat und der Zuweisungen an die verschiedenen Pensionskassen sollen der für den 24. Oktober einzuberufenden Generalversammlung 11 Proz. Dividende vorgeschlagen werden. Der Reservefonds beträgt 1 000 000 Mark, das sind 33⅓ Proz. des Aktienkapitals.

* **Chemnitzer Werkzeug-Maschinenfabrik Vulkan, A.-G.** Der Aufsichtsrat ist nicht in der Lage, der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende vorzuschlagen.

* **Schlesische Holzindustrie, A.-G., vormals Ruschewey und Schmidt in Laugenöls.** Der Aufsichtsrat beantragt für 1904/05 wiederum 10 Proz. Dividende.

* **Braunschweiger Dampfmühlengesellschaft.** Der Aufsichtsrat schlägt 2 Proz. Dividende (gegen 0 Proz. i. V.) vor.

* **Sächsische Webstuhlfabrik zu Chemnitz (vorm. Louis Schöaherr).** Der Aufsichtsrat hat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, der ordentlichen Generalversammlung eine Dividende von 14 (12) Proz. für das abgelaufene Geschäftsjahr vorzuschlagen bei höheren Abschreibungen als im Vorjahre und einer Reservestellung von 60 000 Mk. Der von spekulativer Seite in letzter Zeit in der Presse verbreiteten Nachricht über eine Dividendenschätzung von 15 Proz. hat die Verwaltung vollständig ferngestanden.

* **Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik vorm. Gebr. Seck in Dresden.** In der Aufsichtsratssitzung wurde festgestellt, dass im abgelaufenen Geschäftsjahre der Umsatz auf 6 298 000 Mk. gestiegen ist. Der Reingewinn stellt sich einschliesslich des Vortrages aus dem Vorjahr nach Abschreibungen von 223 000 (172 000) Mk. auf 637 633 (560 268) Mk., woraus der auf den 17. Oktober einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 12 (11) Proz. vorgeschlagen werden soll. Die Aussichten werden bei weiter guten Abschlüssen als günstig bezeichnet, so dass die Gesellschaft auf volle Beschäftigung für das laufende Geschäftsjahr rechnet.

* **Eisenwerk Rote Erde in Dortmund.** Der in 1904/05 erzielte Reingewinn beträgt 53 288 Mk., die Unterbilanz vermindert sich hierdurch auf 206 778 Mk.

Berliner Produktenbörse vom 20. September.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt:

Weizen, neuer inländ. 165,00—167,00 Mk ab Bahn, Oktbr. 170,25 Mk., Dezbr. 174,25 Mk.

Roggen, neuer guter inländ. 148,00—149,50 Mk. ab Bahn, Oktbr. 154,25—154,00 Mk., Dezbr. 156,75—156,50 Mk.

Gerste, alte und neue inländ. Futtergerste, geringe 134,00 bis 140,00 Mk., gute 141,00—154,00 Mk., russ. leichte 124,00 bis 127,00 Mk., russ. u. Donau schwere 145,00—151,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Hafer, aller, märk., mecklenb., pomm., preuss., pos. u. schles. fein 159,00—166,00 Mk., mittel 150,00—158,00 Mk., gering 149,00 bis 149,00 Mk., neuer inländ. mittel u. besserer 143,00—154,00 Mk., geringer 136,00—142,00 Mk., russ. fein 145,00—154,00 Mk., mittel und gering 138,00—144,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Mais, amerik. mixed gesund 138,00—139,00 Mk., mittel mit Geruch 123,00—128,00 Mk. runder 133,00—137,00 Mk. frei Wagen.

Erbsen, in- und ausländ. Futterware mittel 145,00—152,00 Mk., feine und Taubenerbsen 154,00—166,00 Mk., ab Bahn und frei Wagen.

Weizenmehl 00 21,00—23,00 Mk.
Roggenmehl 0 u. 1 19,40—21,00 Mk.
Weizenkleie 9,50—10,20 Mk.
Roggenkleie 10,50—11,00 Mk.

Preise um 2½ Uhr (nicht amtlich):

Weizen Septbr. 169,75 Mk., Oktbr. 170,25 Mk., Dezbr. 174,25 Mk., Mai 181,75 Mk.
Roggen Septbr. 153,00 Mk., Oktbr. 153,25 Mk., Dezbr. 156,25 Mk., Mai 164,25 Mk.
Hafer Septbr. 141,50 Mk., Oktbr. 141,75 Mk., Dezbr. 145,25 Mk., Mai 155,25 Mk.
Mais Septbr. 130,50 Mk., Oktbr. 127,50 Mk., Dezbr. 127,75 Mk.
Mehl Septbr. 19,75 Mk., Oktbr. 19,40 Mk., Dezbr. 19,50 Mk., Mai 20,50 Mk.
Rüböl loco 45,70 Mk., Septbr. 45,70 Mk., Oktbr. 45,70 Mk., Dezbr. 47,00 Mk., Mai 49,00 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Mittwoch 20. September, abends 6 Uhr. Kaffee Good average Santos per Septbr. 38½ Gd., per Dezbr. 38½ Gd., per März 39 Gd., per Mai 39½ Gd. Stetig.

Zucker.

Magdeburg, Mittwoch 20. September. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 8,00—8,32½. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 6,35—6,55. Stimmung: Ruhig. Brotraffinade 1 ohne Fass 19,00. Krystallzucker 1 mit Sack —,—. Gem. Raffinade mit Sack 18,87½. Gem. Melis mit Sack 18,87½. Stimmung: Ruhig. Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Septbr. 16,90 Gd., 17,10 Br., per Oktbr. 17,25 Gd., 17,35 Br., per Novbr. 17,25 Gd., 17,35 Br., per Dezbr. 17,30 Gd., 17,35 Br., per Januar-März 17,60 Gd., 17,70 Br. Ruhig.

Hamburg, Mittwoch 20. September, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Septbr. 17,00, per Oktbr. 17,30, per Dezbr. 17,35, per März 17,70, per Mai 18,05, per August 18,35. Ruhig.

Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 20. Sept.

(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Auftrieb: 350 Rinder, 1754 Kälber, 2259 Schafe, 12398 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Schlachtgewicht in Mark: Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 6 Jahre alt, —bis —; b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete —bis —; c) mässig genährte junge, gut genährte ältere —bis —; d) gering genährte jeden Alters —bis —. Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwertes —bis —; b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere —bis —; c) gering genährte —bis —. Färsen und Kühe: a) vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes —bis —; b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren —bis —; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen —bis —; d) mässig genährte Kühe und Färsen —bis —; e) gering genährte Kühe und Färsen 55 bis —. Kälber: a) feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 86 bis 92; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 76 bis 84; c) geringe Saugkälber 65 bis 73; d) ältere gering genährte (Fresser) —bis —. Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Masthammel 81 bis 84; b) ältere Masthammel 77 bis 80; c) mässig genährte Hammel und Schafe (Märzschafe) 66 bis 70; d) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) —bis —. Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tara): a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 69 bis —; b) fleischige 66 bis 68; c) gering entwickelte 63 bis 65; d) Sauen 66 bis —. Vom Rinder auftrieb blieben ungefähr 20 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich lebhaft. Bei den Schafen fanden etwa 1000 Stück Absatz. Der Schweinemarkt verlief in guter Ware glatt, sonst ruhig und wurde geräumt. Gute und schwere Schweine brachten Preise über Notiz.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nötig, in Klammern beigefügt; die Daten sind: der Eröffnungstermin, der Ablauf der Anmeldefrist, die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungstermin.

Firma J. Gottschalk und Sohn in Aken (16/9, 28/10, 14/10, 11/11).

Hotelbesitzer O. Herzog in Bergen a. Rügen (16/9, 10/11, 16/10, 20/11).

Kommanditgesellschaft Strumpf & Co. in Liqu. in Berlin (16/9, 1/12, 12/10, 13/12).

Kaufmann J. Lipschütz in Berlin (19/9, 28/11, 12/10, 15/12).

Kaufmann J. Schröder in Hagen i. W. (16/9, 10/10, 14/10, 27/10).

Kaufmann W. Malke in Rheinsberg (18/9, 20/10, 12/10, 7/11).

Gastwirt A. R. W. Aschbacher in Hayn (Zittau, 18/9, 7/10, 17/10).

Maurer- und Zimmermstr. K. Encke (Nachlass) in Zörbig (15/9, 15/10, 16/10, 16/10).

Handschuhfabrik R. Pilz in Wilkau (Zwickau, 18/9, 7/10, 2/10, 16/10).

Schiffsbewegungen:

* **Berlin**, 20. September. (Kaiserliche Marine.) Tsingtau ist am 18. September in Sainan eingetroffen und am 19. September von dort nach Wutschau abgegangen. Luchs geht am 21. September von Tschimulpo nach Tsingtau in See. Hessen ist am 19. September in Kiel zu Probefahrten in Dienst gestellt.

Bankhaus Paul Schauseil & Co.,
Halle a. S. — Bitterfeld — Delitzsch — Eilenburg
An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösung von Coupons
Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Verkehr.
Verzinsung von Geldeinlagen. etc. etc.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 21. Septbr.

	Dividende für	Dividende Proz.	Zins-termin.	Fällig	Kurs-Notiz.
3½% Hallesche Stadt-Anleihe von 1883	—	—	½ u. ½	3½	99,25G
3½% " Theater-Anleihe von 1883	—	—	½ u. ½	3½	99G
3½% " Stadt-Anleihe von 1886	—	—	½ u. ½	3½	99,25G
3½% " Stadt-Anleihe von 1892	—	—	½ u. ½	3½	99,25G
4% " Stadt-Anleihe von 1899	—	—	½ u. ½	4	—
Serie I unkündbar bis 1906					100,75bzG
Serie II unkündbar bis 1907					—
Akcise 3½% Stadt-Anleihe	—	—	½ u. ½	3½	—
3½% Erfurter Stadt-Anleihe 1888	—	—	½ u. ½	3½	—
4% " Stadt-Anleihe 1898	—	—	½ u. ½	4	101,75G
Erfurter Stadt-Anleihe v. 1901	—	—	½ u. ½	4	101,75 bzB
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1899	—	—	versch.	3½	95,25G
3½% Nordhäuser Stadt-Anleihe v. 1899	—	—	½ u. ½	3½	—
Zerbster 3½% Stadtanleihe	—	—	½ u. ½	3½	98,80B
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	½ u. ½	3½	99,50B
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	½ u. ½	4	102,50G
3½% " "	—	—	½ u. ½	3½	99,70B
3½% " "	—	—	½ u. ½	3	87,30G
3% " Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	3	85,25bzB
3½% Ilburg-Plauen-Oldenburg (Greth. Nebra)	—	—	½ u. ½	3½	99 25G
Ammendorfer Papierfabrik	—	—	½ u. ½	4	100,75G
Bernburger 4½% Maschinenfabrik Dividenrückzahlbar 103%	—	—			—
Brückdorf-Nietleben Obligationen	—	—	½ u. ½	4½	101,50G
4% Hyp.-Act.-B. Crölwitz, Akt.-Dampferfabrik	—	—	½ u. ½	4	101G
Eilenbg. Kattun-Manuf. 4½% Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ½	4½	101,75G
Eisenacher Kammgarnspinnerei 4½% Obl. rückzahlbar 102%	—	—	½ u. ½	4½	102G
Felsmann & Co., Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ½	4	100,60B
Grube Glückauf 4% Obligationen	—	—	½ u. ½	4	100,60G
Halle-Hettstedt 3½% Eisenb.-Obligation 4% " "	—	—	½ u. ½	3½	95bzG
Hallesche Strassenbahn 4% Obligationen	—	—	½ u. ½	4	103,50B
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	½ u. ½	4	101G
Naumburg. Braunkohlen abg. 4 Hypoth.-Anl. übrigl. Einsatz bis 31. 12. 1909	—	—	½ u. ½	4	100,50G
4% Sachs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv. II. Anl rückz. 102%	—	—	½ u. ½	4	101bzG
4% Hyp.-Anl. der Waldauer Braunk.-Akt.-Ges. 1902 rückz. 100%	—	—	½ u. ½	4	101,75G
4% Wersewich-Weissenf. Braunk.-Schuldv.	—	—	½ u. ½	4	100,50G
do. do. do. von 1898	—	—	½ u. ½	4	100,60G
do. do. do. von 1902	—	—	½ u. ½	4	101,50G
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik 4½% unkündbar bis 1904	—	—	½ u. ½	4	101,25G
Hallesche Bankvereins-Aktien	1904	9½	½	4	154bzG
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1904	2	½	4	57G
Ammendorfer Papierfabrik-Aktien	1903/04	12	½	4	250bzB
" junge Vorz.-Aktien	1903/04	7	½	4	237,50B
Bernburger Maschinenfabrik Aktien	1904	9	½	4	—
Crölwitz, Aktien-Papierfabrik-Aktien	1904/05	12	½	4	257G
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1903/04	11	½	4	190G
Dürrfeldwitz-Kattunmanufactor Akt.-Ges.	1903/04	2½	½	4	58G
Eilenburg, Kattun-Manufaktur-Aktien	1903/04	5	½	4	140B
Brauerei-Aktien Feldschlösschen	1903/04	5	½	4	103,75G
Glanzig, Zuckerfabrik-Aktien	1903/04	10	½	4	34,50B
Halle-Hettstedter Eisenbahn-Aktien Lit. A. Nr. 1—500 bis 1905 garantiert 3½%	—	—			—
Hallesche Aktien-Bierbrauerei-Aktien	1903/04	5	½	4	98G
" junge	—	—	½	4	97,50G
Halleasche Maschinenfabrik-Aktien	1904	18	½	4	400G
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1904	4½	½	4	121,75G
Hallesche Portland-Cement-Fabrik-Act.	1904	1	½	4	116G
Hildebrandt'sche Mühlenwerke-Aktien	1903/04	9	½	4	166B
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1904/05	9½	½	4	—
Kyffhäuserhütte Akt.-Maschinenfabrik	1904	20	½	4	323G
Landsberg, Malzfabrik-Aktien	1903/04	10	½	4	—
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1904/05	11	½	4	200,25G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1903/04	5	½	4	—
Nienburger Schlossmälzerei Akt.-Ges.	1903/04	5	½	4	93G
Riebeckische Montanwerke-Aktien	1904/05	12½	½	4	327G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Act. St. Pr.-Act. I. Em.	1904	8	½	4	—
" II. "	1904	7	½	4	—
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1903/04	12	½	4	—
Wegelin & Hübner, Actien-Gesellsch.	1903/04	8	½	4	147,30bz
Wersewich-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1904/05	14	½	4	266,50 bzG
Zeitzer Eisenbahn-Actien (Schimmel)	1903/04	7	½	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik Actien	1904/05	10	½	4	178,50 bzG
Zuckerraffinerie-Actien Halle	1903/04	15	½	4	188,25G
do. junge Aktien abgestpl. Zins. v. 1. Okt.	—	—	½	4	103
Brückdorf-Nietleben, Bergzan-Ver. Kuxe	—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Halleasche Consol. Pfannerschaft Kuxe	—	—	o. Zins.	o. Z.	430G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück

Berliner Börse, 20. September 1905.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuss 5%, Privatdiskont 3⅛%

Umrechnungssätze: 1 Frank, Lira, Lei, Peseta: 80 Pf. — 1 österreichischer Goldgulden 2 Mark. 1 Golden österreichisch-ungarischer Währung 1,70 Mark. — 1 Krone österreichisch-ungarisch 0,85 Mark. — 1 Krone schwedisch, norwegisch, dänisch: 1,12½ Mark. — 1 Mark Banco: 1,50 Mark. — 1 Krone schweizerisch 1 Franken 80 Pf. — 1 Peso: 4 Mark. — 7 Gulden süddeutsch 12 Mark. — 1 Gulden holländisch 1,70 Mark. — 1 Rubel: 2,16 Mark. — 1 Dollar: 4,20 Mark. — 1 Pfund Sterling: 20,40 Mark.

Preise sind für die Stück.

Dtsch. Fonds u. Staats-Pap.	Fällig	Kurs
Dt. Reichs-Anleihe	3½	100,10b
do. do. abg.	3½	100,25G
Dt. Reichs-Anl.	3	100,90b
do. do.	4	103,50b
Preuss. cons. A.	3½	101,10b
do. do.	3	100,90b
do. do.	4	103,30G
do. do. 1902	3½	—
do. do.	3	—
Bayer. St. Anl.	4	—
do. do.	3½	100,25b
Brem. Anl. 1899	3½	99,00bB
Hamb. Anl. 03.99	3½	99,70G
do. do. 1903	3	—
Hess. St. A. 03-00	3½	—
do. do.	3	86,50bG
do. do.	4	—
Oldenb. St.-Anl.	3	—
Braunschw. Pr. A.	3½	—
Cass. Landesanl.	3½	99,20B
Hann. PA. VII, VIII	3	—
Oestpr. Prov. Obl.	3½	98,50bG
Pomm. Prv.-Anl.	3½	—
Posen. Prv.-Anl.	3½	98,30bG
do. do.	3	—
Rhein. Prv.-Obl.	3½	98,50G
do. IX, XI, XIV	3	89,80b
Tollower Anl.	4	104,75b
Westf. Prv.-Anl.	3½	98,80b
do. do.	3½	99,25G
do. do.	4	102,25b
Westpr. Pr.-Anl.	3½	—
Altenb. SA. 1901	4	—
Barmer St.-Anl.	3½	98,60G
Barmer St.-Anl.	3½	99,75G
do. 1886-93	3½	98,40G
Bonn. St.A. 1901	3½	99,30G
Bremberg St.A.	3½	98,80G
do. do.	4	101,50G
Cassoler St.-A.	3½	99,00G
Charlottb. 89-00	4	101,60b
Crefelder St.-A.	3½	98,00G
Düsseldf. 1903	3½	99,00B
Elberf. St.-A. 99	4	100,80G
do. do.	3½	98,60B
Erfurter SA. IV. 98	3½	98,90B
Hann. St.-A. 92	3½	—
Hildesh. St.-A.	3½	—
Kieler St.-Anl.	3½	98,70G
Köln. St.A. v. 98	3½	99,00G
Magdeburger	3½	99,60G
Mülheimer St.-A.	4	101,60G
Posener St.-Anl.	4	99,30G
Stadtroda St.-Anl.	4	99,80G
Wiesbad. 1901	3½	98,70G
Berl. Pfdbr.	3	—
Meiningen	4	115,50G
do. do.	3½	101,80G
do. do.	3½	99,20G

Ausländische Fonds.	Fällig	Kurs
5% Argent. Anl.	5	—
4% do. innere	4	98,10B
4% do. äussere	4	98,70B
4% Arg. A. 1897	4	90,70bB
Belg. G. H. A. mitl.	4	—
Chin. Gold-Anl.	5	—
Chin. Anl. v. 1895	5	—
do. v. 1898	5	102,70bB

Eisenbahn-Stamm-Aktien.	Div.	Kurs
Aach.-Mastricht.	0	128,30G
Allg. Dt. Kleinb.	2	92,50b
Braunschw. Ld.	3½	144,50G
Grefelder	0	152,50G
Gotha-Leboek	3	82,10G
Halle-a.-Sinsleben	3	33,00G
Kreisbahnen	3	74,00G
Nordh. Wern. LA.	4	97,90b
Oestr. Staatsb.	0	114,75b
do. Sch.-Eb.	0	11,75b
Warschau West.	4	137,75b
Gothardbahn	4	—
Jura-Simplon	3½	—
Mittelmeer	3½	—
Nordb. Pac. Pref.	4	—
Pracz Reuy	3	128,60G
Western. Eisenb.	2½	90,70bB
Zschp.-Finstw.	19	e257,10G

Eisenbahn-Prior.-Obligat.	Fällig	Kurs
Dux-Fragerbahn	3	68,75B
Elsa. Westb. ext.	4½	97,75b
Elb. W. ext. 1899	4	54,60G
Franzos. Silber	4	42,90G
Galiz. Carl-Ludw.	4	54,80G
Kaschau-Oder Gold	4	94,60G
do. Silb. 89	4	105,80b
Oest.-Ung. Staatb.	3	103,00B
Oest.-Nordwestb.	3	86,50G
do. Staats Gold	4	—
do. Kordowa	5	109,60G
Reichsb. Gold	3	65,70G
do. Obl. Gold	5	107,50G
Ivangorod Domb	4	99,30bB
Rybinsk-Moraz.	4	90,90G
Kursk-Kiew	4	64,25G
Mosc.-Kiew-Wor	4	91,00bB
Mosco-Kursk	4	—
Mosco-Riasan	4	94,60G
Mosc.-Smol. abg.	4	93,50b
Orel-Grand 89/91	4	—
Riasan-Koslow	4	92,50G
do. 1897 ex. 05	4	90,55b
Rostow-Jeisk	4	96,10G
Süd-Ost 1898	4	96,60b
Süd-Westbahn	4	91,30b
Wladikaw. 98	4	91,50b
Anat. Eisb.-Obl.	5	103,25G
do. Ergänz.-Netz	5	102,75bB
Gothardbahn	3	—
Ital. Eisb. ct. gt.	2	73,20G
Ital. Mittelmeer	4	102,50G
Centr. Pac. 1899	4	—
Gen. Pac. Pl. Lien	4	—
St. Louis S. West.	4	—
do. II. Ins. B.	4	85,50G
Tehuantepec C.A.	5	100,10G
Tehuantepec C.S.	5	103,50G

Deutsche Hypoth.-Pfandbr.	Div.	Kurs
Ann. Dresau Pfbr	4	—
Brl. Hyp. Pf. Obl. Ab	4	100,00G
do. do.	4	94,30G
do. Ia. II. ult. 1914	4	102,00G
do. IIa. IV. 1915	4	102,25G
do. Nam. A.-S.	3½	98,75G
Brl. Nam. XVI. XVIII	4	101,20G
Dresdn. Grdcr. I.	3	154,50G
do. II.	3½	129,25G
do. VIII.	3½	97,30G
do. IX u. IXa.	4	101,10B
do. Xa. -B. VII	4	100,60G
Frkf. H. B. S. XIV	4	101,30G
Hamb. Hypot.-k.	4	100,60G
do. do. 1900	4	98,50G
Hann. B. C. A. I.	3½	99,00G
do. II.	3½	98,25G
Meckl. R.-Pfd. I.	4	102,25G

Bank-Aktien	Div.	Kurs
Barm. Bankver.	6½	134,90
Berg.-Märk. Bk.	5	169,30G
Brl. Handels-Ges.	5	173,60b
do. Hypoth.-B. A	4	124,00G
do. do. B	4	158,50
do. Kassenver.	4	132,25G
Brsw. L. Bank I. S	6	166,50
Braunschw. Bnk.	5	116,90G
do. Cred.	4½	102,50G
Meckl. H.-Pfd. I.	4½	101,30G
Meckl. Sr. H. Pf.	4	101,40G
do. do.	4	—
Mannhg. Hyp.-B.	4	101,10G
do. do.	4	100,30G
do. Serie VIII	4	102,00G
do. Prim.-Anl.	4	147,10b
Mitteld. Bod. Cr.	4	100,60G
do. do. ut. 05	4	95,00G
do. Grndcr. A.	4	101,60G
Nordbd. Gn. Ob	4	100,80G
do. do.	4	98,60G
Nordd. Grundcr.	4	100,10G
Pomm. Hyp.-Bk.	4	—
Kursk-Kiew	4	—
Moscow-Kiew-Wor	4	91,00bB
Mosco-Kursk	4	—
Mosco-Riasan	4	94,60G
Mosc.-Smol. abg.	4	93,50b
Orel-Grand 89/91	4	—
Riasan-Koslow	4	92,50G
do. 1897 ex. 05	4	90,55b
Rostow-Jeisk	4	96,10G
Süd-Ost 1898	4	96,60b
Süd-Westbahn	4	91,30b
Wladikaw. 98	4	91,50b
Anat. Eisb.-Obl.	5	103,25G
do. Ergänz.-Netz	5	102,75bB
Gothardbahn	3	—
Ital. Eisb. ct. gt.	2	73,20G
Ital. Mittelmeer	4	102,50G
Centr. Pac. 1899	4	—
Gen. Pac. Pl. Lien	4	—
St. Louis S. West.	4	—
do. II. Ins. B.	4	85,50G
Tehuantepec C.A.	5	100,10G
Tehuantepec C.S.	5	103,50G

Industrie-Papiere.	Div.	Kurs
Accumulat. Fab.	12½	231,00G
A.-G. f. Mont. Ind.	4	137,90b
Adlerfr. Düsseld.	2	94,00G
Afrik. Gummi-Ges.	0	101,20G
Allg. Elekt.-Ges.	4	234,00G
Alsen Portl. Cem.	0	203,25G
Ammon. Cement.	6	170,50G
Anhalter Kohlen	5½	128,00G
Aplerbeck Bergb.	8	166,40b
Arenberg. do.	7	705,00G
Burgm. Elektrz.	13	324,00b
Berg. Märk. Ind.	7	126,75b
Berlin Elect. W.	6	193,40G
Bert. Masonwk.	10	250,00G
Bielefeld. Masch.	28	438,25G
Bismarckhütte	18	339,50G
Blumaer Masch. Fbr.	7½	147,50G
Bochum Gusst.	12	255,50G
Boch. Vict.-Brzl.	8	108,75G
Bochumer Bergbau	12	324,00G
do. Kohlen	13	258,30G
Bremer Wolle	12	247,40B
Brem. Spinnerei	12	318,00G
Cassel. Federfr.	12	234,50G
Concordia Bergb.	10	327,75G
Conc. Spinn. Gn.	12	459,25G
Crefelder Fbr.	15	257,60G
Dessauer Gas	10	207,10b
Deutsch. Gasglühl.	17	474,00G
Dt. Wollw. Ges.	16	316,80G
Donnersmarckh.	14	272,00B
Dortm. Union St.	0	99,25G
do. A.-B.	0	365,50G
Dresdn. Gummi	6	—
Dresdn. Masch.	10	139,40G
Dresdn. Kammg.	6	154,00G
Dresdn. Papier	6	134,00G
Dresdn. Sarg.	7	290,00G
Dresdn. Transp.	7	183,25G
Egestorff Salinen	5	132,10b
Eisenbgr. Kattun	5	114,75G
Elbe Schiffahrt	6	281,00bB
Elberf. Farben	30	550,75G
Elb. Papierfabr.	12	158,50b
Elb. Schiffahrt	10	135,50G
Eschwei. Bergw.	14	207,00G
Flora, Terr.-Ges.	5	119,00G
Friedenshütte	0	123,50G
Freund Masch.	10	321,50G
Friesen & Mesan.	10	178,00G
Gasmotor. Deutz	8	139,00B
Gelsenk. Bergw.	10	245,20G
Georg Marienbg.	4	114,00G
Gesf. Masch.	0	125,00G
Germania Portrm.	12	211,75bB
Gerresh. Glasfb.	7	238,25G
Gr. Berl. Straßenb.	8	161,00G
Glückr. Spinnerei	0	174,50G
Gladbacher Gesmb.	10	310,00G
Hagener Gussstahl	0	103,75G
Hanger Eisenw.	8	235,00G
Hengstbg. Masch.	6	163,75bB
Herkulesbrauerei	0	192,25G
Hibernia	10	—
Hoffmann Wagfb.	18	335,80G
Hosch. Bw. Ges.	0	145,10bB
Hosch. Ex. v. 91.	12	247,25G
Hosch. Farben.	23	495,50G
Hosch. Ex. v. 91.	12	247,25G
Hosch. Farben.	23	495,50G
Howaldswerke	4	125,75b
Hulsdeckscky	6	—
Ilse Bergbau	14	333,00G
Ilseneuhütte	3	121,75G
Industriebrauerei	4½	105,75G
Kalw. Aschersl.	10	180,00bB
Kattowitz Bergb.	10	221,00G
Kattow. Eisenbr.	10	336,00G
Kölner Bergw.	25	441,00G
Königsb. Lagerh.	11	198,10b
Königsb. Wlb. ct.	12	200,50G
Königsberg	7	165,50G
Köpenicker Sb.	12	213,00B
Lage, Teefabr.	20	299,25B
Laurahütte,

Amtliche Bekanntmachungen.

Kartoffelversteigerung
bei Trotha.

Die Kartoffeln auf etwa vierzig Morgen Domänenländereien an der Seebener- und Trothaerstraße und dem Seebener Wege sollen nochmals in kleinen Kabeln von etwa ¼ Morgen Größe am

Montag den 25. September d. Jrs.,
vormittags 9¾ Uhr

öffentlich meistbietend versteigert werden.

Beginn der Versteigerung am Schnittpunkte der Seebener- und Trothaerstraße.

Die Versteigerungsbedingungen werden im Termin verlesen.

Merseburg, den 1. September 1905.

Regierung. Domänenabteilung.

Bekanntmachung.

Zur **Verpachtung der diesjährigen Grummetnutzung** der in das Eigentum der Stadtgemeinde übergegangenen, bisher domänenfiskalischen Wiesen an der Talstraße haben wir Termin auf

Sonnabend den 23. ds. Mts., vormittags 10 Uhr

im Bureau für das städtische Grundeigenthum — Rathausstraße 1, Zimmer 73 — anberaumt, zu welchem Reflektanten eingeladen werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Halle a. S., den 14. September 1905. **Der Magistrat.** von Holly.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzpockenimpfungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlichen Kreisarztes Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Rissel wie folgt statt:

im Monat September

a) **jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Taubenstraße 13,**
b) **jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Dreyhauptstraße 5.**

Der Impfung sind diejenigen Kinder zu unterwerfen, welche

a) im Jahre **1904** geboren sind,
b) in früheren Jahren geboren sind, jedoch bisher überhaupt noch nicht oder zum ersten resp. zweiten Male erfolglos geimpft worden sind, oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorführung eines jeden Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des Kindes, sowie Namen, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes bezw. der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Aus einem Hause, in welchem ansteckende Krankheiten wie Scharlach, Masern, Diphtheritis, Croup, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen oder die natürlichen Pocken herrschen, dürfen impfpflichtige Kinder in das Impflokal nicht gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impftermin mit reingewaschenem Körper und reinen Kleidern, namentlich mit reinem Hemd gebracht werden. Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impflinge zu sehen.

Jeder Impfling muß 7 Tage nach erfolgter Impfung, also an dem auf die Impfung folgenden gleichnamigen Wochentage zu der festgesetzten Zeit an gleicher Stelle zur Nachschau vorgestellt werden, widrigenfalls die Impfung als ungeschehen angesehen wird und ein Impfschein nicht erteilt werden kann.

Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impflokal gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Tage der Nachschau dem Impfarzt anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfpflichtigen Kinder bezw. Pflegebefohlenen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 angedrohten, bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft ansteigenden Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern bezw. Pfleglingen in den anberaumten Impf- bezw. Nachschauterminen zu erscheinen oder die Zurückstellung derselben durch ärztliche Zeugnisse, welche dem Impfamte (**Einwohnermeldeamt, Schmeerstraße 1, 1 Treppe**) vorzulegen sind, nachzuweisen. Ist ein Impfpflichtiger auf Grund ärztlichen Zeugnisses von der Impfung zweimal befreit worden, so kann die fernere Zurückstellung nur durch den zuständigen Impfarzt erfolgen.

Eltern pp., welche ihre Kinder privatim impfen lassen, sind verpflichtet, die Impfscheine der vorgenannten Dienststelle zur Kenntnisnahme sofort nach erfolgter Impfung vorzulegen.

Halle a. S., den 13. April 1905. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Auf der **Paulselle** für die neue **Oberrealschule** an der **Adolfstraße** können bis auf weiteres an der dort bezeichneten Stelle Bodenmassen **unentgeltlich** abgeladen werden. Die Anlieferung von **Bauschutt, Müll** und **Asche** ist **ausgeschlossen.**

Halle a. S., den 28. August 1905. **Der Stadtbaurat.** Rehorst.

Ausschreibung.

Die Herstellung eines Tonrohrkanals in der Schmeerstraße und auf dem Marktplatz soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Mittwoch, den 27. September, vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 20. Septbr. 1905. **Der Stadtbaurat.** Lammers.

Wasserversorgung der Gemeinde Dölau.

Die Tischler-, Glaser- und Anstreicherarbeiten einschl. der Materialiellieferungen sollen vergeben werden. Die Verdingungsanschläge und Zeichnungen liegen im Bureau unseres Bauleiters, des **Ingenieurs Walter Pfeiffer Nachf. in Halle a. S., Prinzenstr. 15,** zur Einsicht aus, woselbst auch die ersteren, soweit der Vorrat reicht, gegen bestellgeldfreie Einsendung von je 1,00 Mk. bezogen werden können.

Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, post- und bestellgeldfrei **bis 28. d. Mts., vormittags 10¾ Uhr** an den Unterzeichneten einzureichen.

Die eingegangenen Angebote werden in Gegenwart der erschienenen Bewerber zu der genannten Zeit eröffnet.

Dölau, den 21. September 1905.

Der Gemeinde-Vorstand.

Spar- u. Vorschuss-Bank

Fernspr. 103. zu Halle a. S., Rathausstr. 4.

Annahme von Bareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3- oder 6 monatliche Kündigung.
An- und Verkauf von Wertpapieren. Check-Verkehr. Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.
Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Kontrolle betreffs Verlosung etc. von Wertpapieren.
Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.
Verkaufsstelle von Pfandbriefen der
Deutschen Hypothekenbank Meiningen
und anderer erster Hypothekenbanken.
Die am 1. Oktober a. c. fälligen Coupons werden an unserer Kasse eingelöst.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Gänse!! Gänse!!

Erhalte große Transporte hochfeiner Dresd. und Mecklenb. **Mastgänse** und offeriere äußerst billig.

Gustav Friedrich, Bärgasse.

Milchlieferant frei Haus gesucht. Off. unt. M. 9462 a. d. Exped. d. Bl. | **Pferdedünger** abzuholen Nicolaistr. 6.

Rennen zu Leipzig.

I. Tag: Sonnabend den 23. Septbr., nachmittag 2 Uhr.
6 Rennen im Gesamtbetrage von 26 500 Mk., worunter Leipziger Stiftungspreis 10 000 Mk. und Verlosungsrennen.

II. Tag: Sonntag den 24. Septbr., nachmittag 2 Uhr.
6 Rennen im Gesamtbetrage von 36 500 Mk., worunter Grosser Preis von Leipzig 16 000 Mk.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: **M. Richards.**
Freitag den 22. Septbr. 1905.
9. Vorstellung im Abonnement. 1. Viertel.
Beamtenkarten gültig.
Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Neuheit! Zum 1. Male: Neuheit!

Sein Alibi.

Komödie in 3 Akten von Wilh. Wolters.
In Szene gesetzt von Fritz Berend.

Personen:
Dr. phil. Norbert Klausen, Privatgelehrter } Schulfreunde — Hans Rodius.
Max Haltenhof, Bankier } Schulfreunde — Joh. Heinz.
Eugen Kramer, Fabrikbesitzer } Schulfreunde — M. Kaufmann.
Helene } deren Frauen — Helene Hallwill.
Marie } deren Frauen — Irma Scarla.
Elly } deren Frauen — Annie Saldern.
Heinz Klausen, Gymnasiast.
Norberts Bruder — Wilh. Dohme.
Lieselotte Lehnert, Helenes Cousine — H. Hollmann.
Dr. jur. Burgsmüller, Rechtsanwalt — Walther Sieg.
Frau Kommerzienrat Julie Höpfner, Helenes Freundin — Fanny Wagner.
Ein Oberkellner — K. Stahlberg.
Ein Piccolo — Lucie Müller.
Ein Droschkenkutscher — Fritz Berend.
Gebhardt, Schreiber bei Burgsmüller — Max Krüger.
Anna, Dienstmädchen bei Klausen — Rosa Lahner-Hagedorn.

Ort der Handlung: Eine große Stadt.
Gegenwart.
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Sonnabend: **Minna von Barnhelm** oder: **Das Soldatenglück.**

Neues Theater.

Direktion: **E. M. Mauthner.**
Freitag den 22. Septbr. Abends 8½.
Josefine Martens.
Sonnabend: **Dame von Maxim.**

Stadt-Theater Leipzig.

Freitag den 22. September 1905.
Neues Theater.
Aïda.

Altes Theater.
Stützen der Gesellschaft.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Freitag den 22. September 1905.
Leipziger Schauspielhaus.
Ein Volksfeind.

Theater am Thomasring.
Telephongeheimnisse.

Walhalla-Theater.

Dir. **Otto Herrmann.**
Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.
Glänzendes Variété-Programm.
Auftreten nur erstklassiger Künstler.
u. a.: **Les Figinis**
mit ihrer sensationellen akrobatischen Neuheit.
The Great Barra-Troupe,
amerikan. Militär-Musikal-Akt.
Carl Bretschneider,
Original-Gesangs-Humorist.
Duo Paulus,
die besten Holländischen Duettisten.
La belle Astoria
and
Her 2 American Star Negro-Danzers
und der anderen **6 Attraktionen.**
Sonntag
2 Vorstellungen.
Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
Kinder zahlen halbe Preise.

Restaurant „Olive",

Ludwig Wuchererstr. 26.
Sonnabend ladet zu
Pökelknochen und Brühwürstchen
ein **Steinbeiss.**

Kirchen-Konzert

Freitag den 29. September 1905, abends 8 Uhr
in der **Paulus-Kirche**
von
Margarete Sternagel,
unter gütiger Mitwirkung von Herrn **Bruno Henschel** (Violine) und Herrn **Curt Herbst** (Orgel).
Der Reinertrag ist zum Besten der evangel. Stadtmission bestimmt.
Kompositionen von: **Seb. Bach, F. Mendelssohn, F. Liszt, P. Cornelius, R. Schumann, J. Tartini etc.**
— Alterplatz 1 Mk., Empore und Seitenplätze 50 Pfg., Schiff 20 Pfg. —
Vorverkauf bei **H. Hothan,** Hofmusikalienhandlung (Steinstraße), **Reinhold Koch,** Hofmusikalienhandl. (Alte Promenade 1) und **C. Pritschow,** (Bernburgerstraße). Am Konzerttage an der Kirchtür.

Raben-Insel

Etablissement Kurzhals — Raben-Insel — Seit 1854

Dienstags u. Freitags Nachmittag v. 3 Uhr (auch bei ungünst. Witterung)
Militair-Konzert
ausgeführt vom Trompeter Corps des Mansf. Feld Art. Rgts. No 75.
F. Stade. E. Kurzhals.

Wilh. Winters Restaurant, Kl. Sandberg 12.

Zum Preiskegeln
Sonntag den 24. September, 1., 8. und 15. Oktober
ladet freundl. ein **W. Winter.**
Nur Geldpreise. 1. Preis 50 Mk.

Handwerker-Meister-Verein.

Sonnabend den 23. September, abends 8 Uhr in den „Thaliasälen"
52. Stiftungsfest,
bestehend in **Konzert, Theater und Ball.**
Hierzu ladet freundlichst ein **Der Vorstand.**
NB. Nur für Mitglieder und deren Angehörige. Mitgliedskarten sind vorzuzeigen. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

I. Menzenhauerscher Guitarr-Zither-Verein Halle a. S.

Gegründet 1899.
Zur Feier des VI. Stiftungsfestes,
Sonnabend den 23. Sept. in **Brunnert's Bellevue,** Lindenstr.,
ladet Freunde des Zitherspiels hierdurch ein
Anfang 8 Uhr. **Der Vorstand.**

Der Katholische Männer-Verein Halle-Giebichenstein

feiert am **Sonntag den 24. d. Mts.,** abends von 8 Uhr ab sein
15. Stiftungsfest
in der **Saalschlossbrauerei**
und werden hiermit alle Freunde und Bekannte des Vereins ergebenst eingeladen.
Der Vorstand.

Ortsverband deutscher Gewerkvereine (H.-D.).

Sonnabend d. 23. Sept., abends 8½ Uhr, im Saale der **„Börsenhalle"**
Gewerkvereins-Versammlung.
Vortrag: Gewerbegerichts- u. Stadtverordnetenwahlen.
Referent: Kollege **Klavon**-Berlin.
Das Erscheinen aller Gewerkvereinler ist notwendig.

Zoolog. Garten.

Freitag den 22. September
XXXIV. Elite-Konzert,
ausgeführt vom
Willy Wolf-Orchester.
Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr.
Eintrittspreis:
Erw. 60 Pfg. Kinder 30 Pfg.
Von abends 6 Uhr ab: Erw. 30 Pfg.
Bei ungünstiger Witterung im Saal.

Café Roland.

Täglich Konzert.
Ungarische Kapelle
— Dir. **Puja.** —
Anfang 7½ Uhr abends.

Bier-Palast.

Täglich **Konzert** berühmter
Damenkapelle.
Anfang 7 Uhr.

Welt-Panorama

Gr. Ulrichstr. 6, I.
Hamburg.

Verein ehem. 36er.

Infolge Beschlusses der Vereins-Versammlung vom 26. August cr. beteiligt sich der Verein am 25jähr. Stiftungsfest des Kriegervereins zu Seeben am 24. Septbr. cr.
Die Kameraden werden hierdurch ersucht, sich am **Sonntag den 24. Septbr. cr., mittags 12³⁰** am „Restaurant zur Glocke", Trotharstraße, pünktlich einzufinden.
Paradeanzug, Orden und Ehrenzeichen.
Der Vorstand.

Gesundheit ist Reichtum.

Der Gesundheit zuträglichstes und bekömmlichstes Nahrungs- u. Genussmittel ist Weise's
Tafel-Honig
1 Pfund 40 Pfg.;
ferner in **elegant. blauen Emaille-Kochtöpfen mit Henkel** (passend für jede Küche)
von 6 Pfd. für 2,00 Mk.,
„ 10 Pfd. „ 3,25 Mk.,
in 10 Pfd.-Eimern a 3,25 Mk.
ab hier.
Robert Weise,
— Grösstes Honig-Versand-Geschäft, —
Halle a. S., Friedrichplatz.

Gut sitzende Korsetts
von 1.00—8.00 Mk. empfiehlt
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstraße 84.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050922045/fragment/page=0002